

Zur Frage nach der «**geringfügigen Umzonung**» der Grünfläche in eine FA zugunsten der Nutzung als Familiengarten im Jahr 2006

Mi 14.07.2021, 18:37

Bögli Alice, PRD SPA <Alice.Boegli@BERN.CH>

AW: Fragen zu Familiengärten

An: Hofmann Andreas

Guten Abend Herr Hofmann

Besten Dank für Ihre Mail. Ich kann Ihnen wie folgt Auskunft geben:

Bei uns läuft kein Umzonungsverfahren von weiteren SZA zu FA. Das Projekt wird von Stadtgrün Bern betreut. Ich habe bei Stadtgrün nachgefragt und kann Ihnen dann noch eine definitive Rückmeldung geben.

Zu der damaligen **geringfügigen Umzonung**: damals war das Gebiet noch keine SZA sondern eine «Grünzone». Die Grünzonen wurden erst mit der Revision 2006 zu Schutzzonen. Aufgrund der damals bereits bestehenden Nutzungen auf dieser Fläche und dem erarbeiteten Nutzungs- und Gestaltungskonzept kam man zum Schluss, dass diese Grünzone nicht zur SZA sondern zur FA werden soll. Weitere Unterlagen zum damaligen Verfahren habe ich auf die Schnelle nicht gefunden. Das Nutzungs- und Gestaltungskonzept selber wurde im ordentlichen Verfahren durch die Volksabstimmung rechtskräftig. Grundsätzlich sind die Auflagen zum geringfügigen Verfahren sehr klar und werden vom Kanton vorgegeben und geprüft.

Freundliche Grüsse

Alice Bögli, Projektleiterin

Stadtplanungsamt, 031 321 70 34

<http://www.bern.ch/stadtplanung>

[Lageplan](#)

Von: Hofmann Andreas <res.hofmann@gmx.ch>

Gesendet: Mittwoch, 14. Juli 2021 14:34

An: Bögli Alice, PRD SPA <Alice.Boegli@BERN.CH>

Betreff: Fragen zu Familiengärten

Guten Tag Frau Bögli

Heute war im Bund zu lesen (schon am 6.7.2021 in der BZ), dass das Familiengartenareal auf der kleinen Allmend vergrössert wird (Beilage).

Das wirft für mich **Fragen** auf:

1. Muss dafür SZA in eine FA umgezont werden?
2. Wenn ja: Gibt es dazu noch einen eigenen GR-Beschluss?
3. Wenn nein: Besteht noch eine Reserve in der bestehenden FA, sodass die zusätzlichen 2500 m² darin Platz haben?

Das Ganze erinnert mich an einen entsprechenden früheren Vorgang:

Damals wurden namhafte Flächen der **Kleinen Allmend** aus der Schutzzone ausgezont, zum Teil zugunsten von **Familiengärten** zum andern Teil als Parkraum für Ausstellungen (17.06.2012). In der Abstimmungsbotschaft vom 17. Juni 2012 steht dazu Folgendes: «**Die geringfügige Änderung des NZP für die Familiengärten wurde vom GR am 28. Juni 2006 beschlossen**».

Damals wurden immerhin 19'792 m² von der SZA zugunsten von Familiengärten in eine FA umgezont. Als Laie stellt sich dazu die **Frage**, weshalb eine Umzonung in der Grössenordnung von 20'000 m² tatsächlich bloss eine «**geringfügige Änderung**» des NZP sein soll?

Mit freundlichen Grüssen

Res Hofmann

Andreas Hofmann

Schärerstrasse 3

3014 Bern

www.reshofmann.ch